

KÖLNER WOCHENSPIEGEL

GESAMTAUFLAGE: 525.381

Kölner Wochenspiegel Rechtsrheinisch

31. Dezember 2008



■ Der Deutz-Chor Köln bot wieder zwei hervorragende Konzerte im festlich geschmückten Gürzenich.

Musikalisch überzeugt

Der Deutz-Chor Köln brillierte bei seinen Konzerten

Köln. Ein geschmückter Gürzenich, ein bestens einstudierter Männerchor, zwei brillante Solisten, ein Orchester, sechs Turmbläser, die ihr bestes gaben und Heinz Walter Florin, der in bewährter Weise durch ein durchweg stimmiges Programm leitete: Dies alles wurde zu einer musikalischen Feier mit viel

Herz.

Der Deutz-Chor Köln hatte geladen und sah sich drei ausverkauften Konzerten gegenüber. Die Programmleute hatten sich alle Mühe gegeben, musikalisch eine vorweihnachtliche Stimmung zu erzeugen. Von „Fröhliche Weihnacht überall“ bis „Weißer Winterwald“ reich-

te das Programm, mit dem der Chor mehrsprachig überzeugte; vom „Transeamus“, das der Bass-Bariton Allan Evans so hervorragend interpretierte, bis zu „O holy Night“, mit dem die bekannte Sopranistin Janice Dixon zu brillieren wusste. Und nicht nur damit. Die beiden Solisten fanden mit den italienischen

Canti ebenso viel Beifall wie mit den englischen und amerikanischen Melodien.

Bereits in seiner Begrüßung hatte Chor-Präsident Johannes Schiffgen darauf hingewiesen, dass das kommende Fest grenzüberschreitend und in allen Sprachen zur Besinnung auffordert.